

Untermenzing 1812 Haus Nr. 16: Anwehler

1809/10



1859



2008



166

## Untermenzing 1812 Haus Nr. 16: Anwehrrer

Grundherr 1812:           Rentamt München (ehemals: Hofmark Menzing)  
Hoffuß 1812:             (1/4)  
Leiheart:                 Erbrecht  
Gesamtbesitz 1812:       64,70 Tagwerk

---

um 1600       **Michael Strohmayer** oo mit **einer Eva**  
              (Michael Strohmayer auch auf Untermenzing 30/23 "Meister")  
04.11.1668   **Witwer Michael Strohmayer** oo **Sabina Hueber** (V: Kaspar, in Untermenzing)  
02.03.1669   durch Kauf **Jakob Stöttinger** (V: Johann, Allach 8: Wirt-Zubau) oo seit 25.07.1666 mit **Katharina Hueber** (V: Kaspar in  
              Untermenzing)  
              1671: 3 Roß, 1 Fohlen, 3 Kühe, Grundherr: Ambros Wagner  
11.03.1671   Beschreibung der beeden Underthannen Zu Unnder-Menzing ... welche ... Herrn Ambrosis Wagnern ... kf. Rechnungskommissar  
              und PreuVerwaltern in München grund- und vogtbar examiniert nach Verordnung Mandat d.d. 11. März 1671, wegen neuer  
              Steuerbelegung:  
              1)       Jacob Stetting, Untermenzing, schlechter halber Hof  
              2)       *Wolf Cammerlocher in d(er) Herrschafftis behausung im herundern garden* (= 29 Oberländer)  
08.02.1676   Michael Strohmayer tritt als Bürge des Michael Hueber, Mayrbauer von Pipping auf bei der Verlängerung eines Schuldbriefs  
              über 50 Gulden an die Kirche Pipping  
1676         Jacob Stöttinger ... von *Allach* ... schuldet noch Geld an die Hofmarksherrschaft  
08.06.1676   Jacob Stettinger  
01.09.1676   Jacob Stettinger erhält Freistift, Wert 60 fl.  
11.06.1679   **Georg Warmueth** (V: August, Aubing 46/54; M: Apollonia) oo **Eva Seeholzer** (V: Balthasar, Aubing 39/46: Jugl; M: Regina)  
25.02.1681   Jakob Stöttinger zu Undermenzing und seine Frau Katharina verkaufen an Anton v. Berechem ihre Freistiftsgerechtigkeit an  
              dem Lehengütl zu Undermenzing für 280 Gulden.  
              Siegler: Christoff Packenreitter, kurbayer. Rehnungskommissär als Hofmarksverwalter zu Menzing und Allach.  
              Zeugen: Melchior Mezger und Jakob Maurer beide zu Neuhausen.  
20.05.1681   Georgen WarMudt, das **Stöttinger Güetl** zu Und-Menzing ... schuldet noch Geld an die Hofmarksverwaltung  
01.03.1683   **Witwer Jakob Stöttinger** oo **Barbara Pichler** (V: Johann, Pasing 62: Stoffl; M: Anna)  
1699         Georg Warmund hat das Lehen der Hofmark Menzing von einem Brauereiverwalter in München gekauft.  
04.08.1701   Geörg Warmundt 1/4 Hof  
17.07.1702   Georg Warmundt vorhero Jacob Stettinger besitzt ain lehen in veranlaither freystüfft, welches hochherf: Ihro churfrtl.Drtl:vom  
              H.Wagner Prey-Verwalter in München erkaufft  
1702         Georg Warmunnt, Zuvor Jacob Stöttinger vom lechen  
18.02.1722   Georg Warmundt 1/4  
15.04.1726   Georg Warmundt 1/4  
20.10.1733   **Georg und Eva Warmundt** gestorben. Kinder **Georg** und **Magdalena** erben; das Gütl erhält **Georg**; grundbar zur Hofmark  
              Menzing  
23.11.1733   **Sohn Georg Warmuth** oo **Maria Graßmayr** (V: Michael, Untermenzing 12: Grasmayr; M: Margaritha, geb. Kreitmayer)  
16.07.1736   **Witwer Georg Warmuth** oo **Katharina Strohmair** (V: Martin, Untermenzing 30/25; M: Maria, geb. Gistl)  
13.09.1736   Die **1. Frau Maria** ist gestorben; Vertrag mit dem Kind, dem Vater bleibt das Lehengütl; **Ehevertrag mit Katharina Perner**

## noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 16: Anwehrrer

	<i>(eheliche Tochter des Casimir Perner)</i>			
1748	Georg Warmundt: Anzeige über die Ausstände bis Ende Dez. 1748			
1750	Von Georgen Warmueth daselbst: Anzeige über die Gerichtsstrafen			
1751	Georg Warmundt			
1752	Georg Warmundt	1/4	HM Menzing	Fst
	Und ain Crauth Stückhl		GH U'Menzing	Fst
02.05.1760	Geörg Warmund von dem <b>Anwehrrer Lehen</b>	1/4	HM Menzing	Fst
08.06.1773	Georg Warmundt verstorben; <b>Sohn Franz</b> übernimmt das Gütl			
um 1773	<b>Sohn Franz Warmuth</b> heiratet NN?			
1779	Wahrmut, Franz, <b>Anwehrrer</b>	1/4		Fst
1783	Franz Warmund, <b>Anwehrrer</b>	1/4	HM Menzing	
05.04.1785	<b>Franz Warmundt</b> oo <b>Katharina Wunder</b> von Moosach			
26.04.1785	Witwer Franz Warmuth oo Katharina Wunderl (V: Johann, Moosach 40: Schmiedhaus)			
05.04.1787	<b>Anwehrrer Lehen</b>			
	Franz Warmuth 1/4 Hof de 8. Juny ao:1773 et 5. April 1787 den 10. Octl:ao:1799 Franz Prandl Grasmayrs Sohn zu Untermenzing			
22.10.1799	<b>Witwe Katharina Warmuth</b> , geb. Wunderl oo <b>Franz Brandl</b> (V: Franz, Untermenzing 12: Grasmayr)			
10.11.1799	Witwe Katharina Warmundt verträgt sich mit 2 Kindern, 12 und 8 Jahre alt; Heiratsvertrag mit Franz Brandl, Grasmaiersohn, Vormund Franz Glas, Mesner			
1803-1811	Besitz Nr. 692 <b>Anwehrrer</b> , 1/4 Hof, Franz Warmuth			
1811	hölzernes Haus mit Stadel bei der Brandversicherung mit 300 fl Wert angemeldet			
Sept. 1812	Haus Nr. 16 <b>Die Anwehrrersölde</b> , Franz Brandl, Anwehrrer			
Lit.a	Pl.No. 43 Haus 0,42 Tgw.		Rentamt München	ER
	24 Äcker 28,40 Tgw.			
	1 Wiese 1,65 Tgw.			
	2 Waldungen 6,02 Tgw.			
	Summe 36,49 Tgw.			
	auswärtige im Steuerdistrikt			
	Allach: 1 Waldung 9,24 Tgw.			
	Augustenfeld: 3 Wiesen 10,68 Tgw.			
	Besitzstand 56,41 Tgw.			
Lit.b	Sackbauernausbruch:		Pfarrei Aubing	Fst
	Pl.No. 39 Garten 0,71 Tgw.			
	abgelöst laut Urkunde der Kirchenverwaltung			
	Aubing vom 1ten März 1851			
Lit.c	Kaiserhofausbruch: 2 Äcker 2,29 Tgw.		HM Pasing	Fst
	Laudemium von 1808			
Lit.d	1 Krautstück 0,06 Tgw.		GH U'Menzing	Fst
	Stift abgelöst laut Urkunde der Kirchenverwaltung Untermenzing v. 1. März 1848			
Lit.e	1 Kirchenwiese Pl.No. 3492 in Aubing: 5,23 Tgw.		GH U'Menzing	Fst
	Stift abgelöst laut Urkunde der Kirchenverwaltung Untermenzing v. 1. März 1848			

## noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 16: Anwehrrer

- Totalbesitz 64,70 Tgw.**
- 08.06.1821 der **Sohn Franz Brandl** übernimmt
- 24.01.1831 **Sohn Franz Brandl** (\* 17.10.1800) oo **Maria Berthold** (\* 17.12.1800; V: Thomas, Allach 6: Schwarzhuber; V: Magdalena, geb. Danzer)
- 1859 **Sohn Joseph Brandl** durch Übernahme; er ist Gemeindeausschußmitglied.
- 04.07.1859 **Sohn Josef Brandl** (\* 18.02.1837) oo **Therese Grandl** (\* 04.06.1837; V: Josef, Pipping 18: Mayr; M: Therese, geb. Wismaier)
- 14.06.1859 Die Anwehrrer-Sölde hat Joseph Brandl laut Brief vom 14ten Juni 1859 vom Vater Franz Brandl mit den unter Lit:B ausgewiesenen walzenden Objekten und der walzenden Wiese Pl.No. 559 in der Steuergemeinde Langwied um 7980 fl übernommen. Laut Ehevertrags vom nemlichen Tage hat derselbe mit seiner Ehefrau Theresia, geb. Grandl eine allgemeine eheliche Gütergemeinschaft mit der Wirkung des Gesamteigentumes geschlossen.
- 1862 Haus Nr. 14 **beim Anwehrrer/Die Anwehrrer-Sölde**  
Joseph Brandl und Theresia, geb. Grandl  
Pl.Nr. 36 Wohnhaus mit Stallung und Stadl, Strehütte, Wagenschupfe, Hofraum 0,16 Tgw.  
Pl.Nr. 37 Gras- und Wurzgarten, der Hausgarten mit Backhäusl 0,43 Tgw.  
**Gesamtbesitz 42,36 Tgw.**
- 1879 Zugang Wiese mit Triebwerk und Dreschmaschine 0,44 Tgw.
- 1880 Messungsoperat, Zugang: Wohnhaus mit Stall und Stadel unter einem Dach, Fremdenstallung, Stadel und Wagenremise, Unterfahrt, Dreschmaschinengebäude und Eiskeller, Schlachthaus und Backhaus. Wohl Einrichtung der Tafernwirtschaft "**Zur Schwaige**"
- 1883 wird eine Sägemühle neu erbaut
- 1885 **Joseph Brandl** allein, Wohn- und Schlachthausneubau
- 16.04.1890 *Sohn Josef Brandl und seine Braut Rosalia Loder (V: Andreas Loder, Wirt von Obermenzing, vorher Bauer in Biberach, Pöcklhof 2: Pöcklhofer, kgl. Landgericht Dachau; M: Therese) übernehmen die Obermenzinger Tafernwirtschaft.*
- 24.04.1890 Ehe/Erbvertrag **Josef Brandl** mit **Rosalia Loder**
- 1897 Zu dieser Zeit bestehen schon einige Badehütten und das "Wellenbad" sowie ein Schießstand, eine Kegelbahn u. ein Biergarten.
- 1898 Die **Kinder** erben je 1/4; Verkauf an **Ludwig Schlecht**, Gasthofbesitzer um 100.000 Mark
- 1899/1900 Nach der Würmkorrektur 1899 Neueinrichtung des Wellenbads
- 1900 Neubau einer Kegelbahn und Verkauf an **Alfred Model**, Gutsbesitzer, um 210.000 Mark
- 1903 **Franz und Margarethe Eichberger**, nur noch 0,727 ha Hofstelle vorhanden
- 1904 **Franz Model** ersteigert den Besitz. Verkauf an **Michael Ferstl**, Brauereibesitzer in Erding um 66.000 Mark
- 1909 **Witwer Michael Ferstl**
- 1973 Gastwirtschaftsbetrieb wird aufgegeben.
- 2008 nunmehr: **Eversbuschstraße 29-31**

\*\*\*\*\*

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 16: Anwehrrer



Der ehemalige "Anwehrrer", seit 1880 nunmehr  
"Wellenbad, Gast- u. Tafernwirtschaft zur Schwaige v. Michael Ferstl"  
(Q.: Sammlung Reupold)

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 16: Anwehrrer



Das unbewohnte "Anwehrrer"- bzw. "Schwaigen"-Gebäude kurz bevor Beginn der Renovierung im Oktober 2008  
(Foto: A. Thurner 2008)